

Praxistest 2013, Teil 6:

Trinksysteme & Trinkflaschen zum Wandern

Auch 2013 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie gewohnt stellen wir Ihnen Wanderausrüstung in insgesamt 12 Kategorien im 2-Monatsrhythmus vor. Zusätzlich können Sie in der Printausgabe des Wandermagazins die aktuellen Berichte in komprimierter Fassung nachlesen.

Trinken ist wichtig, um unseren Körper regelmäßig mit der notwendigen Flüssigkeit zu versorgen. Im vorliegenden Testbericht haben wir 3 Trinksysteme, 1 „Liquitainer“ und 2 konventionelle Trinkflaschen für Sie ausprobiert.


Folgende Produkte nahmen am Trinksystem & Trinkflaschen-Test 2013 teil:

Trinksysteme:	Camelbak® Antidote Reservoir 70 oz (2l) Source Widepac™ WXP (2l) Source Widepac™ (2l)
Liquitainer (Faltflasche):	Platypus® Soft Bottle (1l)
Metallflaschen:	Primus Edelstahl, Weithals (1l) Sigg, Aluminium, Weithals (1l)

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel. 0228/45 95-10
Fax 0228/45 95-199
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: (Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Siegerland, Rothaargebirge, Lahn-Dill-Bergland, Moseltal Frankreich: Dept. Ardèche
Strecken:	5 bis 18 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 650 m
Temperaturen:	-7 °C bis 22°C
Wetter:	
Zeitraum:	Oktober 2012 bis April 2013 (mind. 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unsere Praxistest wählen wir aus einem großen Produktangebot maximal 6 Kandidaten aus, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den 6 auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das oder maximal die beiden Produkte, die sich in der Praxis am besten bewähren, nachhaltig sind, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis haben und rundum fürs Wandern am besten überzeugen, erhalten schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Trinksysteme

*Schnelle Befüllung,
unterteilte Kammer*



Camelbak® Antidote Reservoir 70 oz (2l)

Robuste, durchsichtige Trinkblase aus Polyurethan mit Trennsteg zur Stabilisierung im Rucksack. Breiter Drehverschluss mit integrierten Aufstellern zum Trocknen. Mundstück mit Ventil.

*Zweifacher Zugang,
perfekte Reinigung*



Source Widepac™ WXP (2l)

Klare, durchsichtige Trinkblase aus Polyethylen mit spezieller und sehr glatter Innenbeschichtung. Zusätzlich zum Widepac™-Schiebeverschluss auch breiter Drehverschluss. Mundstück mit Drehventil.

*Praktischer
Schiebeverschluss*



Source Widepac™ (2l)

Stabile, klare durchsichtige Trinkblase aus Polyethylen mit spezieller und sehr glatter Innenbeschichtung. Praktischer Widepac™-Verschluss für rasches Füllen und perfekte Reinigung. Mundstück mit Drehventil.

Trinkflaschen

*Superleicht und
hauchdünn*



Platypus® Soft Bottle (1l)

Extrem leichte Faltflasche (Liquitainer) aus Kunststoff. Sehr glatte Innenfläche mit Beschichtung. Norm-Drehverschluss ist mit Trinksystem kompatibel.

*Robust, griffig &
praktische Befestigung*



Primus Edelstahl, Weithals (1l)

Robuste Edelstahlflasche mit Weithals und zwei Schraubverschlüssen. Praktische Kunststoffschlaufe mit Karabiner zum Befestigen am Rucksack. Ohne Innenbeschichtung geschmacksneutral.

*Stabil, leicht &
variabler Verschluss*



Sigg Aluminium, Weithals (1l)

Stabile Aluminiumflasche mit Weithalsöffnung. Zusätzlicher kleiner Drehverschluss z.B. mit Patent- oder Sportverschluss. Dank Innenbeschichtung geschmacksneutral.

Praxistest **Wandermagazin**

Die Testkandidaten im Überblick	Trinksysteme			Liquitainer	Metallflaschen	
	Camelbak® Antidote Reservoir	Source Widepac™ WXP	Source Widepac™	Platypus® Soft Bottle	Primus Edelstahl, 1l, Weithals	Sigg Aluminium, 1l, Weithals
Grundlagen						
Gewicht	175 g	225 g	173 g	24 g	223 g	172 g
Füllmenge des Testprodukts	70 oz (2 l)	2 l	2 l	1 l	1 l	1 l
erhältliche Füllmengen (l)	1.5, 2.0, 3.0	2.0, 3.0	1.5, 2.0, 3.0	0.5, 1.0	0.6, 1.0 auch aus Alu	0.3, 0.4, 0.6, 0.75, 1.0, 1.5
Maße befüllt (in cm)	34 x 19 x 5.5	35 x 17 x 6.5	35 x 17 x 6.5	38 x 13 x 6.5	24 x 8.5 x 8.5	27 x 8 x 8
Material						
Material (Trinkbehälter)	Polyurethan	Polyethylen, PP	Polyethylen, PP	Polyethylen	Edelstahl	Aluminium
Innenbeschichtung	ja	ja, dreifach	ja, dreifach	ja, Nylon/PE	nicht nötig	ja
durchsichtig	ja	ja	ja	ja	nein	nein
Haptik Innenseite	glatt	sehr glatt	sehr glatt	sehr glatt	glatt	glatt
max. Einfüll Temperatur	k.A.	60°C	60°C	k.A.	100°C *	40°C
(Frucht-)Säurebeständig	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Öffnungen						
Verschlussart	Drehverschluss (1/4 Drehung)	Klemmverschluss	Klemmverschluss	Drehverschluss	Drehverschluss	Drehverschluss
Durchmesser Öffnung	9.5 cm	13.5 cm	13.5 cm	2 cm	5 cm	5 cm
2. Verschluss? Innendurchmesser	nein	ja, Drehverschluss; 5 cm	nein	nein	ja, Dreh- od. Sporttop	ja, Dreh- od. Sporttop
Länge des Schlauchs	86 cm	94 cm	94 cm	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
Ventilverschluss	Hebel mit 90° Drehung	Drehventil, 180° Drehung	Drehventil, 180° Drehung	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
Ausstattung						
Trocknung des Innenaums	Ausklapp-Aufsteller halten Blase offen	Verschluss in Grifflöcher hält Blase offen	Verschluss in Grifflöcher hält Blase offen	Flasche klappt zusammen	rasche Trocknung dank Weithals	rasche Trocknung dank Weithals
Sonstige Zusatzausstattung	Trinkblase durch Mittelsteg stabilisiert	zusätzliche Schutzkappe am Ventil	zusätzliche Schutzkappe am Ventil	Trinksystem kompatibel, drei Verschlussarten erhältlich	kl. Verschluss durch Lasche befestigt	auch klass. Verschluss nutzbar
Praxistauglichkeit						
Greifkomfort	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	gut	sehr gut	sehr gut
Bedienungskomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut
Bedienung Ventil	gut	sehr gut	sehr gut	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
Befestigungsmöglichkeit im/ am Rucksack	ja, Öse für Klett / Haken	ja, Öse für Klett / Haken	ja, Öse für Klett / Haken	keine	Nur am klass. Verschluss: Karabiner	Karabiner
Geschmacksneutral?	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Reinigung & Trocknung	einfach	einfach	einfach	schwierig	einfach	einfach
Preis & Info						
Preis	35.00 €	28.95 €	27.95 €	8.95 €	14,95 €	21.95 €
Homepage	www.camelbak.com	www.source-vagabound.com	www.source-vagabound.com	www.platy.com	www.primus.eu	www.sigg.com

k.A.: keine Angabe;

* Vorsicht: Beim Befüllen mit kochendem Wasser wird die Flasche außen sehr heiß.

Trinken ist bei jeder Art von körperlicher Aktivität essentiell. Nur wenn der Körper ausreichend mit Flüssigkeit versorgt wird, bleibt die Leistungsfähigkeit erhalten und wir können z.B. das Wandern genießen. Damit die Flüssigkeitsversorgung gewährleistet ist, können wir Wasser, Saft oder sonstige Getränke nicht nur in Trinkflaschen, sondern auch in sogenannten Trinksystemen nach draußen mitnehmen. Dieser Testbericht stellt daher Produkte aus beiden Gruppen vor: wir haben 3 Trinksysteme ausprobiert, eine innovative Faltflasche (auch „Liquitainer“ genannt) und 2 klassische Trinkflaschen.

Trinksysteme

Trinksysteme haben gegenüber Trinkflaschen mehrere Vorteile: zum einen transportieren wir sie im Rucksack genau an der Stelle, an der schwere Lasten hingehören: rückennah auf Schulterhöhe. Damit man ein Trinksystem nutzen kann, muss der Rucksack für ein Trinksystem geeignet sein: dazu gehört eine Aufhängelasche, eine Schlauchdurchführung und ein rückennahes, mittig angeordnetes Fach für die Trinkblase. Besonders wichtig ist daher auch die Aufhängungsvorrichtung am Trinksystem selbst, denn sie sorgt in Kombination mit der Aufhängelasche des Rucksacks dafür, dass das Trinksystem im Rucksack an Ort und Stelle bleibt und z.B. nicht nach unten rutschen kann.

Ein weiterer Vorteil von Trinksystemen gegenüber Trinkflaschen ist, dass man meist sehr viel regelmäßiger trinkt, da die Flüssigkeit über den Schlauch und das Mundstück jederzeit ohne zusätzliche Aktivitäten, verfügbar ist. Die Überlegung z.B. bei einem anstrengend Aufstieg auf einem steilen, engen Pfad stehen zu bleiben, den Rucksack abzusetzen, die Flasche heraus zunehmen und zu trinken, ist bei Nutzung eines Trinksystems obsolet, da man nur am Mundstück saugen muss, um trinken zu können.



Wie haben sich nun die Testkandidaten in dieser Kategorie bewährt?



Camelbak®
Antidote
Reservoir

Das **Antidote Reservoir** von **Camelbak®** besteht aus Polyurethan (PU) und ist für den Wanderrucksack optimiert (es gibt weitere Modellvarianten, die v.a. unterschiedliche Volumina und Formen aufweisen und dadurch z.B. für einen Hüftpack beim Trailrunning oder fürs Radfahren etc. geeignet sind). Dank einer Innenbeschichtung ist das Trinksystem absolut geschmacksneutral.

Das Trinksystem im Test hat ein Volumen von maximal 2 Litern. Die Trinkblase hat im Inneren einen Steg, der dafür sorgt, dass die Form der Blase im Rucksack stabilisiert wird. Das weiche Kunststoffmaterial ist zwar nicht wirklich klar, aber noch ausreichend durchsichtig.

Die Trinkblase ist durch eine 9.5 cm große, runde Öffnung zu befüllen, die mit einer 90° Drehung bedient wird. Ein Kunststoffband fixiert den Deckel auch in geöffnetem Zustand an der Trinkblase, so dass der Deckel nicht verloren gehen kann.

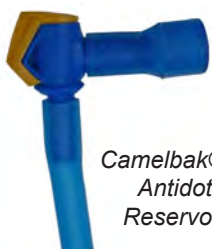
An der Fassung des Deckels ist eine geriffelte Griffplatte befestigt, an

der man das Trinksystem während des Befüllens gut halten kann. Was die Befüllung betrifft: **Camelbak®** macht keine Angaben dazu, wie warm die Flüssigkeit maximal sein darf, die man in die Blase füllt.

Außen an der Fassung befinden sich zwei ausklappbare Arme, mit denen man das Trinksystem nach dem Entleeren aufstellen und v.a. offen halten kann, um das Austrocknen zu beschleunigen.



Camelbak®
Antidote
Reservoir



Camelbak®
Antidote
Reservoir

Das Trinksystem ist mit einem 86 cm langen, durchsichtigen Schlauch ausgestattet, an dessen Ende ein ventilreguliertes Mundstück sitzt. Durch Drehen des gelben Hebels am Mundstück kann das Ventil geschlossen werden. Ist es geöffnet, genügt ein leichter Druck auf das Mundstück, um die Flüssigkeit aus der Blase anzusaugen und zu trinken. Der Schlauch ist übrigens dank des Quick Link™ Systems jederzeit abnehmbar, ohne dass Flüssigkeit austritt.



In der Praxis ist die Befestigung des Trinksystems im Rucksack nicht immer einfach. Nutzt man einen **Camelbak®** Rucksack so klappt alles perfekt, denn beide Produkte sind aufeinander abgestimmt. Möchte man aber das **Camelbak® Antidote Reservoir** in einen anderen Rucksack einbauen, der beispielsweise mit einer der weitverbreiteten Kletttaschen ausgestattet ist, so ist etwas Fingerfertigkeit notwendig, um die Kletttasche in den recht schmalen und kleinen Haken der Trinkblase einzufädeln.

In der Praxis hat sich auch gezeigt, dass der Schlauch besonders bei niedrigen Temperaturen ziemlich steif ist. Allerdings gibt es für den Wintereinsatz optional eine isolierende Neoprenhülle für den Schlauch. Mit steifen Fingern oder gar mit Handschuhen ist es schwierig, das relativ kleine Ventil des Mundstücks zu bedienen.

Die Reinigung des Trinksystems ist dagegen einfach, dank der großen Öffnung, durch die man in das Innere fassen kann.

Das Trocknen ist ebenfalls effektiv, denn die Ausklapparme halten die Blase offen. Allerdings wird man die Flüssigkeit nie komplett aus dem Trinksystem bekommen. Das ist durch die Anordnung der Öffnung bedingt: nach dem Entleeren sammelt sich am oberen Ende der Trinkblase sowohl im Liegen, als auch beim Aufhängen immer etwas Restflüssigkeit, die durch den Fassungsrand der Öffnung „gefangen“

wird. Restflüssigkeit lässt sich aber per Haushaltstuch einfach aufnehmen.

Insgesamt eignet sich das **Camelbak® Antidote Reservoir** zwar gut zum Wandern, aufgrund der genannten kleinen Einschränkungen beim Bedienungskomfort, kann es aber nicht mit dem Wandermagazin Testsiegel ausgezeichnet werden.

Als zweiter Hersteller hat **SOURCE™** zwei fast baugleiche Trinksysteme ins Rennen geschickt: das **Widepac™** und das **Widepac™ WXP**. Der Unterschied liegt darin, dass das **Widepac™ WXP** eine zusätzliche, zweite Öffnung in Form eines großen Schraubverschlusses hat. Ansonsten sind die beiden Trinksysteme baugleich, weshalb sie im Folgenden auch gemeinsam beschrieben werden.

Beide Trinkblasen sind aus durchsichtigem und klarem Polyethylen (PET) und waren jeweils in der 2 Liter Variante im Test (weitere Modelle mit unterschiedlichen Volumina erhältlich). Charakteristisch ist die sehr praktische Schiebeöffnung, der sogenannte „**Widepac™**“ Verschluss. Der befindet sich am oberen Ende der Trinkblase und schließt bzw. öffnet die Blase auf der vollen Breite von 13.5 cm. Dazu schiebt man den orangenen Schieber seitlich weg, faltet den Umschlag auf und kann dann mit der ganzen Hand problemlos in die Blase greifen,



was v.a. bei der Reinigung ein großer Vorteil ist.

Beim **Widepac™ WXP** steht zusätzlich zum Schiebeverschluss auch noch ein 5 cm großer Drehverschluss zur Verfügung, der besonders zur Befüllung praktisch ist. In diesen Drehverschluss ist eine unabhängig drehbare Aufhängevorrichtung integriert, was z.B. beim Zelten sehr sinnvoll ist, denn so verwandelt sich das Trinksystem in einen Wasserspender. Damit der Deckel auch in offenem Zustand nicht verloren geht, ist er mit einer Schnur am Trinksystem befestigt.

Beide Trinksysteme sind mit dem gleichen, 94 cm langen, klar durchsichtigen Schlauch versehen, der einfach in den Anschluss der Trinkblase eingeklickt wird. Dieses **SOURCE Quick Connect System** ermöglicht es, den Schlauch auch bei voller Blase abzunehmen, ohne dass Flüssigkeit austritt.

Am Ende des Schlauchs befindet sich ein Ventil, welches durch Drehen geöffnet bzw.

geschlossen wird. Dieser Mechanismus ist griffig und selbst mit klammen Fingern gut zu bedienen. Zusätzlich befindet sich am Ventil noch eine per Schnur befestigte Schutzkappe, die beim Transport oder bei Nichtnutzung das Ventil vor Schmutz schützt.



Die Innenseite der **SOURCE™** Trinksysteme ist mit der Glass Like™ Technologie ausgestattet. Ergebnis ist eine extrem glatte Oberfläche, an der nichts anhaftet, was nicht nur beim Entleeren Vorteile birgt, sondern auch der Ansiedlung von Bakterien entgegenwirkt. Die Oberfläche ähnelt der von Glas, ist weitgehend selbstreinigend und hält in Verbindung mit der antibakteriellen Grunge-Guard™ Technologie das Wasser notfalls auch wochenlang frisch. Befüllt werden dürfen alle **SOURCE™** Systeme übrigens mit maximal 60°C heißen Flüssigkeiten.



Source Widepac™

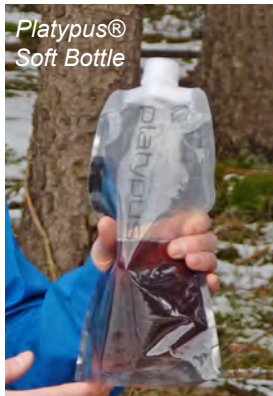
In der Praxis hat uns zunächst die einfache Montage der **SOURCE™** Systeme im Rucksack überzeugt. Die ovale Öffnung im orangen Schieber lässt sowohl das leichte Einfädeln von Klettverschlüssen, als auch die Nutzung von Karabineraufhängungen in Rucksäcken zu. Die einfache Bedienbarkeit der Aufhängemechanismen ist also, unabhängig von der Rucksackmarke, gewährleistet. Bei der Befüllung und v.a. der Reinigung und Trocknung hat uns der Schiebeverschluss sehr gut gefallen, denn er ermöglicht einen optimalen Zugriff ins Innere der Blase. Nutzt man den orangen Schieber wie auf dem Foto links, so führt die so erzeugte Spannung dazu, dass die Trinkblase beim Trocknen offen bleibt. Stellt oder hängt

man das System dann noch mit der Öffnung nach unten auf, ist die Blase ruck zuck trocken, ein Nachtrocknen per Hand mit einem Haushaltstuch ist fast immer unnötig.

Aufgrund des zusätzlichen zweiten Verschlusses ist das **Widepac™ WXP** dem „normalen“ **Widepac™** überlegen, da es noch mehr Bedienkomfort (einfachere Befüllung, zusätzliche Aufhängung) bietet. Daher zeichnen wir das **SOURCE Widepac™ WXP** mit dem begehrten Wandermagazin Testsiegel in der Kategorie Trinksystem aus.

Trinkflaschen

Wer sich so gar nicht mit der Nutzung eines Trinksystems anfreunden kann, hat auf dem Feld der Trinkflaschen mehrere Varianten zur Auswahl. Neben den klassischen Metallflaschen gibt es nämlich auch innovative Faltflaschen, sogenannte Liquitainer aus Kunststoff.



Platypus® Soft Bottle

Die **Platypus® Soft Bottle** gehört in diese Gruppe. Sie ist in zwei Volumina erhältlich, im Test haben wir die große 1 Liter Variante ausprobiert. Die Flasche aus 100% wieder verwertbarem Polyethylen (PET) besticht durch ihr unglaublich geringes Eigengewicht von lediglich 24 g. Zudem ist sie in leerem Zustand nur wenige Millimeter dünn, nimmt also kaum Platz weg. Auch der sehr gute Preis kann sich sehen lassen.

Wer mal eine Flasche und mal ein Trinksystem nutzen möchte, kann auf die **Soft Bottle** einen optional erhältlichen Trinkschlauch aufschrauben und so die Flasche zum Trinksystem verwandeln. Generell sind 3 verschiedene Verschlüsse erhältlich. Die Flasche ist dank einer Innenbeschichtung geschmacksneutral und kann auch mit warmen Getränken befüllt werden, eine Angabe zur Maximaltemperatur gibt es nicht. Der Nachteil dieser Flasche liegt darin, dass sie nur eine 2 cm kleine Öffnung hat (für handelsübliche Schraubverschlüsse oder auch Sportverschlüsse geeignet). Die kleine Öffnung macht das Reinigen und v.a. das Trocknen schwierig. Ebenfalls nicht optimal ist der Griffkomfort, sobald die Flasche nicht mehr voll ist. Dann ist die Flasche trotz der ergonomischen Form recht instabil und wackelig, was auch das einhändige Herausnehmen aus einer Rucksackseitentasche deutlich erschwert. Diese Einschränkungen bei der Pflege und dem Bedienkomfort verhindern eine Auszeichnung mit dem Wandermagazin Testsiegel.

Bei den klassischen Trinkflaschen aus Metall konkurrieren zwei Materialien miteinander: Aluminium und Edelstahl. Beide haben gegenüber allen Kunststoffprodukten den Vorteil, tatsächlich 100% frei von schädlichen chemischen Substanzen zu sein.

Die Flaschen von **SIGG** werden aus Aluminium gefertigt und sind damit sehr gut wieder verwertbar. Das trifft auf alle Modellvarianten und Volumina im SIGG Sortiment zu.

Im Praxistest haben wir eine 1 Liter Flasche mit Weithalsöffnung getestet. Die Hauptöffnung hat dabei einen Durchmesser von 5 cm, was eine gute Reinigung und rasche Trocknung ermöglicht. Der Deckel hat noch eine



Platypus® Soft Bottle

Sigg Aluminium Weithals

Primus Edelstahl Weithals



Sigg Aluminium Weithals

zweite Stufe, in der sowohl ein Sportverschluss (im Test) als auch ein klassischer Drehverschluss mit Griffloch eingedreht werden kann.

Die Innenseite der Flasche ist beschichtet, was absolute Geschmacksneutralität gewährleistet. Alle **SIGG** Flaschen sollen nur mit Flüssigkeiten bis maximal 40°C befüllt werden. Die **SIGG** Flasche ist sehr gut zu bedienen und hat einen guten Griffkomfort. Sie passt mit einer Höhe von 27 cm und einem Durchmesser von 8 cm in die allermeisten Rucksacktaschen. Auch in punkto Stabilität bleiben keine Wünsche offen.

Dennoch erhält die **SIGG** Flasche, die sich perfekt für Outdooraktivitäten eignet, denkbar knapp nicht das begehrte Wandermagazin Testsiegel, da sie bei gleicher Leistung doch deutlich teurer als der Mitbewerber **Primus** ist.



Sigg
Aluminium
Weithals



Primus
Edelstahl
Weithals

Primus war im Test mit einer 1 Liter Weithals Flasche aus Edelstahl vertreten. Allerdings gibt es dieses Modell (und auch noch eine zweite Größe) auch aus Aluminium.

Wie bereits bei der **SIGG** Flasche ist die **Primus** Flasche mit einer 5 cm großen Hauptöffnung versehen. Der Schraubverschluss weist aber zusätzlich noch eine kleine (2 cm) zweite Öffnung auf, die wahlweise mit einem Schraubverschluss oder einem Sportverschluss bestückt werden kann. Damit der Deckel nicht abhanden kommt, ist er mit einem Kunststoffband an der Flasche befestigt. Daran ist auch ein kleiner Karabiner eingehakt, mit dem man die Flasche am Rucksack festmachen kann.

Mit einem Durchmesser von 8.5 cm und einer Höhe von 24 cm passt die **Primus** Flasche in alle gängigen Rucksackaußentaschen. Edelstahl ist auch unbeschichtet geschmacksneutral. Da es keine Innenbeschichtung gibt, gibt es bei der Temperatur der Füllung



Primus
Edelstahl Weithals

keinen Grenzwert nach oben. Man sollte sich aber darüber klar sein, dass die Flasche außen sehr heiß wird, wenn man z.B. frisch gekochten Tee einfüllt. Die pulverbeschichtete Außenseite ist sehr griffig, die Flasche liegt perfekt in der Hand. Reinigung und Trocknung ist durch die weite Öffnung problemlos.

Insgesamt eignet sich die robuste **Primus** Edelstahl Flasche sehr gut für Outdooraktivitäten. Da sie gegenüber der **SIGG**-Flasche gleiche Leistung zu günstigerem Preis (**Primus** Edelstahl: 14.95€, **Primus** Aluminium: 11.95 €, **SIGG** Aluminium: 21.95€) bietet, erhält die **Primus** **Edelstahl** Flasche das Wandermagazin Testsiegel in der Kategorie Trinkflaschen.

Reinigung von Trinksystemen und Trinkflaschen

Selbst das beste Trinksystem und die beste Trinkflasche müssen regelmäßig gereinigt werden. Bei Trinksystemen betrifft das auch die Schläuche und Mundstücke.

Sehr gut bewähren sich Reinigungstabletten (es gibt spezielle Reinigungstabletten für Flaschen und Trinksysteme), die in Wasser aufgelöst werden und in die Flasche oder Trinkblase gefüllt werden. Man lässt die Reinigungsflüssigkeit etwas einwirken (bis zu 1 Stunde) und schüttelt das Reservoir dabei ab und an. Nach dem Entleeren, spült man alles mit kaltem Wasser nach. Um auch den Schlauch eines Trinksystems sauber zu bekommen, sind im Handel lange Reinigungsbürsten erhältlich, die man durch den Schlauch schieben kann.

Besonders wenn man zuckerhaltige Getränke eingefüllt hat, ist eine zeitnahe und gründliche Reinigung notwendig. Sind die Reinigungsmöglichkeiten eingeschränkt (z.B. auf Trekkingtour abseits der Zivilisation), sollte man grundsätzlich nur Wasser einfüllen und das Behältnis dann vor jedem neuen Füllen wenigstens mit kaltem Wasser durchspülen. Auf diese Art und Weise kann man auch einige Tage oder sogar Wochen ohne Grundreinigung auskommen.

Nutzt man die Flasche oder das Trinksystem längere Zeit nicht, so sollte man auf eine komplette Austrocknung nach der Reinigung achten. Trinkblasen lagert man am besten mit einem trockenen Haushaltstuch im Inneren in offenem Zustand.

Wissenswertes zu Trinkflaschen & Trinksystemen

Kohlensäurehaltige Getränke

Damit eine Trinkflasche (oder auch ein Trinksystem) mit kohlensäurehaltiger Getränkefüllung, auch beim durch das Schütteln aufgebauten Druck dicht bleibt, sollte man nicht das ganze Volumen ausnutzen. Bei Flaschen sollte man etwa 3 cm unter dem Maximum bleiben.

